

Technische Information

Bio-Mineralweiß



Produktbeschreibung

Eigenschaften:

- Hochdiffusionsfähige Silikatfarbe
- Schneeweiß
- Hohe Deckkraft
- Tuchmatte Oberfläche
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Geringe Spritzneigung
- Strapazierfähig
- Lösemittelfrei und weichmacherfrei
- Frei von Konservierungsmitteln
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Geeignet für Allergiker

Kenndaten nach DIN EN 13300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 ($\geq 99,5$) bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- Glanzgrad: stumpfmatt (Reflektometerwert < 5 bei 85° Messwinkel)
- Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)

Werkstoff

Anwendungsbereich:

Innen, auf neuen und alten tragfähigen Untergründen, wie z.B. Kalk, Kalkzement und Zementputzen, Beton, Faserzement, und alten Silikat- und Mineralfarben. Auf nicht mineralischen Untergründen empfehlen wir eine Grundbeschichtung mit JONAS WP-Haftgrund als Haftvermittler.

Bindemittelbasis:

Silikat mit organischem Stabilisator

Farbton:

Weiße

Festkörper:

Ca. 60 %

Spezifisches Gewicht:

Ca. 1,6 g/cm³

pH-Wert:

Ca. 11

Verdünnungsmittel

JONAS Silikat-Grundfestiger

Viskosität:

Leicht thixotrop

Wasserdampfdiffusion:

nach DIN 52615



Technische Information



Bio-Mineralweiß

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:	Streichen, rollen, spritzen (airless).
Untergrund:	Alle mineralischen Untergründe, die sauber, trocken und tragfähig sind. Mit JONAS Silikat-Grundfestiger vorbehandeln. Bei Neuputzen Wartezeit vor Beschichtung 4 Wochen. Fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Alte Kalk-, Mineral- und Silikatfarbenanstriche reinigen, wenn erforderlich entfernen. Schadhafte Putzstellen ausbessern und abbinden lassen. Auf nicht mineralischen Untergründen empfehlen wir eine Grundbeschichtung mit JONAS Grundweiß WP als Haftvermittler. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung sind die VOB, Teil C, DIN 18363 und die entsprechenden BSF-Merkblätter zu beachten.
Beschichtungsaufbau:	Grundieren mit JONAS Silikat-Grundfestiger. Grundbeschichtung mit ca. 5 – 10 % JONAS Silikat-Grundfestiger verdünnen. Schlussbeschichtung mit ca. 5 % JONAS Silikat-Grundfestiger verdünnen.
Verbrauch pro Beschichtung:	Ca. 150 ml/m ² auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).
Verarbeitungstemperatur:	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.
Trocknung:	Bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar.
Tönbarkeit:	Mit geeigneten Vollton- und Abtönfarben. Im Einzelfall Verträglichkeit prüfen. Getönte Ware unmittelbar verarbeiten. Hinweis: Für Farbtongenaugigkeit und fleckenfreies Aufrocknen können wir aufgrund des chemischen Abbindeprozesses keine Gewährleistung übernehmen. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Allgemeines

Lagerung:	Kühl, aber frostfrei.
Art.Nr. und Bezeichnung:	08 84 004 JONAS Bio-Mineralweiß
Verpackung:	Weißware: 15 l Base 1: 12,5 l / 7,5 l / 5 l / 2,5 l / 1,25 l Base 3: 11,9 l / 7,15 l / 4,75 l / 2,4 l / 1,2 l
Sicherheit:	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung.
Besondere Hinweise:	Glasscheiben, Metall, Klinker, Kacheln und Marmor vor Spritzern schützen. Verunreinigte Flächen sofort mit Wasser nachwaschen.
Produkt-Code:	BSW40
EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/a: 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 1 g/l VOC.
Ökobilanz:	Informationen zur Ökobilanz finden Sie auf unserer Homepage unter Service / Technische Informationen / Download: Umwelt-Produktdeklaration (EPD).
Inhaltsstoffe gem. VdL RL01:	Wasserglas, Spezial-Kunstharzdispersion, Weißpigment, Calciumcarbonat, Wasser, Additive. Über Farbtonzugabe werden geringe Mengen an Konservierungsmitteln zugeführt.

Technische Information

Bio-Mineralweiß



Allgemeines

Hinweis:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: 02058/789-0.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altłacke abgeben.